

Montag, 18. November

581 kHz Wien (Rosenhügel)	516.3 m 15 kW
662 kHz Klagenfurt	453.2 m 0.5 kW
1058 kHz Innsbruck	283.5 m 0.5 kW

11: Vormittagsmusik. Quartett Dr. Ph. de la Cerda.
Heinz Theo Dreyer: Tiroler Marsch (Zimmer).
Jules Massenet: Dramatische Ouverture und dramatische Szenen (Artok).
Joh. Strauß: Karnevals-Botschafter (M. Uhl).
G. de Micheli: 3. kleine Suite (Haensch).
James Wilton: Ruhmädel, Marschlied.
E. Newin: Narzissus (Tervan).
W. Engel-Berger: Zwei Stücke aus der Operette „Bubi“ (Platen).
Franz Suppé: Boccaccios Galanterien, Potpourri (L. Weninger).
K. M. Jäger: Der undankbare Sohn, Lied.
W. Barwinsky: Miniaturenmarsch über ukrainische Volkslieder (Bauer).
Dr. Ph. de la Cerda: Wenn in Wien ein Bursch ein Mädel gern hat ... Lied.

15: Bildrundfunksendung.
15.30: Musikalische Kinderstunde. Unsere Haustiere. Marianne Kuranda.

16: Nachmittagskonzert. Quartett Silving.
Paul Lincke: Ouverture zu „Lysistrata“.
Joh. Strauß: Adelen-Walzer.
Edv. Grieg: Gebet und Tempeltanz.
Tschalkowsky: Ungar. Tanz (Schwanensee).
Martin Uhl: Rot wie eine Rose, Boston.
Franz Lehár: Reminiscenzen aus dem Singpiel „Friederike“.
Otto Weber: Landsknechte.
Egon Goldberg: Gnädige Frau, ich darf Sie nicht lieben!, Lied und Tango.
Heinrich Strecker: Ein Wienerlied.
Fetrás: Walzerflut, Potpourri.
Bruno Bauer: Warum, charmante Frau, lieb' ich g'rad' Sie?, Tangelied.
James Wilton: Ruhmädel, Marschlied.

17.40: Jugendstunde: Reisen ins unentdeckte Land: Ossendowski. Gesprochen von Othmar Biegler.

18.30: Moderne holländische Kunst. (Anlässlich der holländischen Kunstausstellung im Künstlerhaus.) Univ.-Prof. Dr. Max Eisler.

19: Flußschiffahrt in alter und neuer Zeit. Emo Descovich.

19.30: Im Flugzeug über Österreich. Sektionsrat Dr. Erich Veidl.

19.55: Zeitzeichen. Wetterbericht.

20: Aus phantastischen Büchern. Von Gespenstern und Detektiven. Gesprochen von Paul Pranger.

Anschließend: „DAS TIER.“ Ein Sketch von Hans Auer. Spielleitung: Paul Pranger.

Personen:
Lord Huxton
Bessy, seine Frau
John, Diener
Das Tier

Die Handlung spielt in einem englischen Landhaus am Rande des Grimpen Moorees. Zeit: Gegenwart.

Die Besetzung wird am Tage der Aufführung durch den Sprecher bekanntgegeben werden. (Texteinführung siehe Seite LIV.)

21.30: Volkstümliches Konzert des Orchesters Wilhelm Wacek.
Josef Strauß-Reiterer: Ouverture zur Operette „Frühlingsluft“.
Wilh. Wacek: Blumengruß, Intermezzo.
Georg Asch: The british patrol.

Johann Strauß: Freut euch des Lebens, Walzer.
G. Verdi: Fantasie aus der Oper „La Traviata“ (A. Schreiner).
Edvard Grieg: Solvejgs Lied, aus der Musik zu „Peer Gynt“.
Johann Strauß: Fragmente aus der Operette „Der Zigeunerbaron“.
L. Delibes: Suite aus dem Ballett „Die Quelle“.
C. M. Ziehrer: Schneeballen, Walzer.
Karl Morena: Pudding, Potpourri.
Gustav Mahler: Kleine Chronik, Polka schnell.
Nach Schluß des Abendprogrammes: Bildrundfunksendung.

Fultograph-Bildempfänger Original S 398.	245.9 m 0.5 kW
1220 kHz Linz	245.9 m 0.5 kW

Bis 18.30: Wiener Übertragung.
18.30: Linzer Sendung: Die alte Ruderschiffahrt in Oberösterreich. Oberbaurat Ernst Novokloisky.
Ab 19: Wiener Übertragung.

851 kHz Graz	352.5 m 5 kW
---------------------	-----------------

Bis 17.40 Wiener Übertragung.
17.40: Volkstümlicher Vortrag der Universität Graz: Die babylonisch-assyrische Kultur. I. Die geschichtliche Entwicklung. Univ.-Doz. Dr. Franz Sehel.

18.15: Vortragsreihe Steiermark. Das Landes-kupferstichkabinett in Graz. Dr. Karl Garzarolli-Thurnlackh.

18.50: Vortragsreihe Steiermark: Steiermarks Natur- und Kunstschatze. Barock in Steiermark. Univ.-Doz. Dr. Eberhard Hempele.

19.20: Volkstümlicher Abend. Ausführende: Flügelhornvirtuose Leo Ortner; Bauerndeklama-tor Josef Rauch; Gitarreduo M.-G.-V. (Antley, Zeilinger, Hrad. Girschik); Doktor Alfred Schmidt (Klavier); Fanni Slezak, Mandolinenvirtuosin (Wien); Konzertpianist Julius Wastian; Klub der Mandolinen- und Gitarrefreunde; alpenländische Volksbühne Graz. Leitung: Prof. Franz Riedinger.

— Mandolinenklub: Salvotti: Santuzza-Marsch; Sartori: Tramonto, Walzer. — Heiterer Vier-gesang: Rud. Wagner: Steirerbaum; Josef Gauby: Judenburger G'laut'. — Flügelhorn-vorträge von Leo Ortner: Wolf: Am Morgen; Ständchen; Ball: Lieb' mich, und die Welt ist mein! — Fanni Slezak: C. Minier: Mazurka Fantasia; R. Colace: Soirée de printemps. — Dialektvorträge von Josef Rauch: Rosegger: Da fürsichtige Scholzhalt; Gamsholda Jockerl; Da Waldbuada. — Gitarreduo: Scherrer: Russischer Marsch; Darr: Dessert; Frank: Duo. — Heiterer Viergesang: Fürnschuß: Wölzotol, du bist mei Freud'; Rud. Wagner: Von die Mohr. — „Das verflixte Testament.“ Eine Komödie von Hans Hackl. Personen: Butterfaß Georg, Notar (Rötner); Kasbohrer Josef, Oberlehrer (Ortner); Priegelmaier Felicitas, Waschfrau (Donner); Sebastian, ihr Mann (Frankl); Kronawitter Michel, Bauer (Fröhlich); Bier-sack Otto, Student (Schwarz); Bauer Gret-chen, Kontoristin (Frankl); Eulalia; ein Schreiber (Helfer). Spielt in der Amtsstube bei Butterfaß. — Mandolinenklub: Scherrer: Spinnrad; Bertini: Sahara, Foxtrott. — Hei-terer Viergesang: J. Piber: Zeitrechnung in der Schlafstube; Schaefer: Das Fräulein an der Himmelstür; Sompek: Die Reklametafel. — Flügelhornvorträge von Leo Ortner: Bohm: Das Frührot leuchtet durch das Tal; Absenger: Kohlröserl. Erzherzog-Johann-Jod-ler. — Fanni Slezak: Fritz Kreisler: Schön Rosmarin; G. Martinelli: Valse fantastique.

— Dialektvorträge von Josef Rauch: Sepp Rauch: Da Vorleser; Nöt zwingen; A Frog; A Rechnung von 1732. — Mandolinenklub: Salvetti: Rhapsodie Spagnuola; Cirkolo fiorentino, Marsch.
Anschließend: Konzert der Bundespolizei-kapelle. Leitung: Kapellmeister Hexmann. Wagner: Heiden von Meletta, Marsch. — Schrammel: Weana G'mäat, Walzer. — Joh. Strauß: Potpourri aus der Operette „Der Zigeunerbaron“. — Bednarz: Wiener Karikaturen. — Joh. Strauß: Rosen aus dem Süden, Walzer. — Hexmann: Radio-Graz, Marsch.

1157 kHz Leipzig	259 m 1.5 kW
941 kHz Dresden	319 m 0.25 kW

12: Schallplattenkonzert. Die beliebtesten Gesangsschlagler von heute. — Werke von R. Strauß und G. Mahler.

15: Stunde der Frau.
16: Englisch. (Kulturkundlich-literarische Stunde.) (Deutsche Welle, Berlin.)

16.30: Nachmittagskonzert.
18.05: Die Sendeleitung spricht fünfzehn Mi-nuten für alle.

18.30: Literarische Umschau. Dr. Arno Schi-rokauer, Leipzig: Frauen nach dem Kriege. I. Meta Scheele: Frauen im Kriege. — 2. A. A. Kuhnert: Kriegsfront der Frauen. — 3. R. Hall: Quell der Einsamkeit. — 4. Margaret Kennedy: Zuflucht. — 5. Hedwig Hassel: Babs, Roman einer Negertänzerin. — 6. Joe Lederer: Das Mädchen George. — 7. Kare P.: Liv und ich. — 8. S. von Vegesack: Liebe am laufenden Band. — 9. Frauen von morgen, wie wir sie wünschen.

19: Aus dem Leben für das Leben. Gespräch mit Straßenbahnschaffner Kurt Posera.

19.30: Schlagler von gestern und heute. Revue mit verbindender Plauderei. I. Gestern: 1. A. Conradi: Ouverture „Berlin, wie es weint und lacht“. — 2. Karl Millöcker: A bisserl a Liab und a bisserl a Treu. — 3. Viktor Holländer: Es war einmal. — 4. A. Pick: Wiener Fiaakerlied. — 5. Johann Strauß: Der lustige Ehemann. — 6. Wilhelm Aletter: Roko, Intermezzo. — 7. Walter Kollo: Die Mänger sind alle Verbrecher. — 8. Jean Gilbert: In der Nacht, wenn die Liebe er-wacht. — 9. Josef Strauß: Pfeifpolka aus „Frühlingsluft“. — 10. Paul Lincke: Glüh-würmchen, Idyll aus „Lysistrata“. — II. Heute: 1. Emmerich Kálmán: Warasdin, Couplet aus „Gräfin Mariza“. — 2. Franz Lehár: Hab' ein blaues Himmelbett. — 3. Leo Fall: Duett aus „Madame Pompadour“. — 4. Streifzug: Wer wird denn scheiden. — So lang die alten Bäume. — Ufern Kur-fürstendamm. — Ich hab' mein Herz in Heidelberg verloren. — Was macht der Mayer. — Ich möchte einmal wieder in Grinzing sein. — Wenn der weiße Flieder wieder blüht. — Fräulein, Pardon! — Sonny boy. — In einer kleinen Konditorei usw. — 5. Franz Lehár: Gern hab' ich die Frau'n geküßt, aus „Paganini“. — 6. Das Aller-neueste: a) Steininger: Die schädliche Straßenluft; b) Müller-Krauß: Haben Sie ein wenig Zeit, mein kleines Fräulein?

21: Autorenstunde. Heinrich Lilienfein liest aus eigenen Werken.

21.30: Kammermusik. Das Chemnitzer Streich-quartett. Ewald Straßer: Streichquartett, Werk 12, G-Dur.

22.30: Funktanzunterricht unter Leitung von Walter Carlos. (Übertragung von der Funk-Stunde A.-G.)

Anschließend bis 24: Tanzmusik. Übertragung von Berlin.

1139 kHz Mähr.-Ostrau	263.4 m 10 kW
------------------------------	------------------

11.30: Schallplattenmusik.
12.30: Mittagskonzert.
15: Stündchen für Frauen.
16.30: Jazzband.
17.30: Konzert auf zwei Klaviere.

PHILIPS SERVICE

ist die Organisation einer Weltfirma, die für die Instandhaltung und Wartung Ihrer Radioanlage durch gewiegte Störungstechniker Sorge trägt. Verlangen Sie genaue Auskunft über alle Vorteile bei Ihrem Händler, wo Sie sich sofort abonnieren können. Gesamtkosten S 1.— monatlich.